Jazz-Party für die Krebshilfe

BENEFIZ / Die Band R.L. Madison gibt am 23. Januar in der Cubus Kunsthalle ein Konzert. Die Einnahmen gehen an die Krebshilfe Rhein/Ruhr, um deren Arbeit zu unterstützen.

R.L.Madison, die von den Duisburger Musikern Birdy Stepphuhn und Peter Goden gegründete Jazzband, meldet sich mit neuer Besetzung zurück. Und mit einem besonderen Anliegen: Am Freitag, 23. Januar, gibt die Gruppe um Drummer und Bandleader Birdy Stepphuhn in der Cubus Kunsthalle im Kantpark ab 20 Uhr ein Benefizkonzert. Die kompletten Einnahmen des Abends kommen der Krebshilfe Rhein/Ruhr zugute für die Förderung von wissenschaftlichen Studien zur Verbesserung der Krebstherapie sowie die Anschaffung von technischen Hilfen zur Unterstützung der Patientenbehandlung.

Der Vorsitzende der Krebshilfe, Professor Petrasch, ist Chefarzt im Duisburger Klinikum am Kalkweg. Dort war Stepphuhn vor zwei Jahren Patient. Sein Wunsch, „etwas Sinnvolles" zu tun, legte den Grundstein für das Benefizkonzert. In Claudia Schäfer, Leiterin der Cubus Kunsthalle, fand die Band ein engagierte Mitstreiterin, die die Räumlichkeiten der Galerie kostenlos zur Verfügung stellt.

So dürfen sich nun Jazzfans und alle, die die Krebshilfe unterstützen wollen, auf eine Jazz-Party mit afrikanischen Anklängen freuen. Eigens für diesen Abend wird R.L.Madison verstärkt durch die Sängerin Dorothee Becker, die bei der Traumzeit 2003 auf der Bühne am Hochofen begeisterte, den Trompeter Markus Türk und die Tenorsaxophonistin Angela Puxi. Karten sind für zehn Euro im Klinikum, in der VHS und der Duisburg Information erhältlich.

Die Tenorsaxophonistin Angela Puxi unterstützt die Jazzband R.L.Madison bei deren Benefizkonzert in der Cubus Kunsthalle zugunsten der Krebshilfe Rhein/Ruhr.